

Pressemitteilung

Februar 2004

CADFEM

CAD-FEM GmbH
Marktplatz 2
D-85567 Grafing b. München

Telefon 08092-7005-0
Telefax 08092-7005-77
E-Mail marketing@cadfem.de
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie **Rückfragen** zu nachstehender Meldung haben, **weitergehende Informationen**, eine **elektronische Version** oder **Bildmaterial** dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an **Alexander Kunz**, Telefon **0711-990 74 5-20**, E-Mail **akunz@cadfem.de**

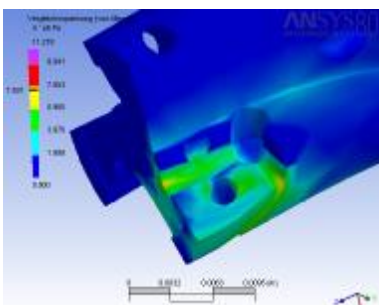
Konstruktion mit Berechnung

Die Konstrukteure der WALTER AG, innovativer Hersteller von Zerspanungswerkzeugen, rechnen konstruktionsbegleitend mit ANSYS DesignSpace.

Mit der WALTER-Firmengruppe setzt ein weiterer hochkarätiger Vertreter aus der Metallbearbeitungsbranche auf das Programm ANSYS DesignSpace zur konstruktionsbegleitenden Berechnung. Von der Entscheidung für diese Software verspricht sich das Unternehmen einen Zeitgewinn in der Entwicklung und eine weitere Optimierung seiner Produkte. Aufgrund der guten Übereinstimmung der mit ANSYS DesignSpace ermittelten Ergebnisse mit Testwerten sowie extern durchgeführten Berechnungen rechnen die Verantwortlichen der WALTER AG mit einer kurzfristigen Amortisierung der Investition.

Der „Global Player“ WALTER AG mit Stammsitz im schwäbischen Tübingen zählt mit seinen Dreh-, Bohr- und Fräswerkzeugen weltweit zu den innovativsten Anbietern von Werkzeugen für die Metallbearbeitung.

Ermöglicht haben diese Position nicht zuletzt die große Erfahrung und das Know-how der Mitarbeiter und die moderne Entwicklungsumgebung des Unternehmens mit der



Mit ANSYS DesignSpace berechnete Vergleichsspannung an einem WALTER Fräswerkzeug (Bilder: WALTER AG)

Konstruktionsplattform Unigraphics. Auch auf die rechnerische Simulation greift WALTER bei der Entwicklung zurück. Die sorgfältige Validierung der Werkzeuge ist von überragender Bedeutung, denn fehlerhaft ausgelegte Produkte können neben großen materiellen Folgeschäden auch Personenschäden nach sich ziehen. Allerdings wurden Berechnungen bisher nicht selbst

durchgeführt, sondern extern an hochspezialisierte Dienstleister vergeben. Ein Umdenken setzte mit dem Aufkommen von Softwareprogrammen ein, die entwicklungsbegleitend und mit vergleichsweise geringem Schulungsaufwand vom Konstrukteur selbst zur Berechnung von Bauteilen eingesetzt werden können. Basierend auf vorhandenen Ergebnissen aus Realversuchen sowie den Ergebniswerten extern durchgeführter Berechnungen wurde ein Benchmark ausgeschrieben.

Da auch die speziell für den Einsatz im Konstruktionsumfeld entwickelte Softwarelösung ANSYS DesignSpace evaluiert werden sollte, wandten sich die Verantwortlichen von WALTER an die CAD-FEM GmbH. Schnell kristallisierte sich ANSYS DesignSpace als die Lösung heraus, die den Anforderungen vom WALTER am besten entsprach: Die Ergebnisse wiesen eine sehr hohe Übereinstimmung mit den vorhandenen – empirisch und vom Berechnungsspezialisten ermittelten - Werten auf. Aber nicht nur das: Auch die intuitive Benutzerführung, die gute Anbindung an die vorhandene CAD-Umgebung mit einer stabilen Datenübergabe und die Möglichkeit, über das Fatigue-Modul unter dieser Oberfläche zusätzlich Aussagen zur Betriebsfestigkeit ermitteln zu können, haben zur Entscheidung für ANSYS DesignSpace geführt. In einer zweitägigen Schulung am Firmensitz der WALTER AG wurde eine 6-köpfige Gruppe an Konstrukteuren in der Handhabung des Programms von CAD-FEM ausgebildet. Dieser Schulungsumfang ist ausreichend, um ANSYS DesignSpace bereits sicher und produktiv einsetzen zu können.

Die Erweiterung der Entwicklungsumgebung um ANSYS DesignSpace versetzt die WALTER AG in die Lage, sowohl Prototypen als auch einige der bisher extern durchgeführten Berechnungen einzusparen. Der unmittelbare wirtschaftliche Nutzen der Investition ist daher sehr gut nachvollziehbar – und kann Einschätzung von WALTER schon in naher Zukunft nachgewiesen werden.

Über die WALTER AG

Die Firmengruppe zählt seit mehr als 80 Jahren weltweit zu den führenden Unternehmen der Metallbearbeitung. Die Produkte – neben Hartmetallwerkzeuge sind dies komplette Werkzeugmaschinen sowie Softwarelösungen für die Metallbearbeitung - werden dezentral an mehreren Standorten auf der Welt hergestellt. Zu den Kunden der WALTER AG zählen führende Global Player ebenso wie kleine und mittelständische Unternehmen.

www.walter-ag.de

Über ANSYS DesignSpace

ANSYS DesignSpace, das Berechnungswerkzeug für die Konstruktion aus dem Hause ANSYS, hat dank seiner einfachen Handhabung, der robusten Verarbeitung auch komplexester Geometrien und der guten Ergebnisqualität eine hohe Verbreitung erreicht. Der Anwenderkreis erstreckt sich vom 1-Mann-Konstruktionsbüro über mittelständische Firmen bis hin zu den Entwicklungsabteilungen großer Konzerne.

Entsprechend vielseitig wird ANSYS DesignSpace eingesetzt, u.a. wird die Steifigkeit von Pressengestellen untersucht, die Festigkeit von Motorenteilen, die Kühlung von elektronischen Komponenten oder das Schwingungsverhalten von Bearbeitungszentren. Dabei kann der Konstrukteur eine 3D-Geometrie aus seinem CAD-System mit den äußeren Belastungen und Lagerungen versehen und die für ihn relevanten physikalischen Eigenschaften berechnen. Da diese Anwendung meist periodisch erfolgt, hilft ein Assistent über die erforderlichen Eingaben. Eine automatische Ergebniskontrolle und Verfeinerung entbindet den Anwender von manueller Vernetzungsarbeit, so dass er sich ganz auf die Auswertung der Berechnung konzentrieren kann. Als Berechnungsergebnisse lassen sich für die aktuelle Geometrie Spannungen, Verformungen, Schwingungsformen und Temperatur darstellen

www.cadfem.de/designspace

Über die CAD-FEM GmbH

Als Distributor von ANSYS Incorporated und LSTC (LS-DYNA) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CAD-FEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des

Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CAD-FEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CAD-FEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlichen IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Kontakt:

CAD-FEM GmbH, Marktplatz 2, D-85567 Grafing bei München, Telefon 08092-7005-0, Telefax 08092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, Internet www.cadfem.de

à Die CAD-FEM GmbH auf der CeBIT 2004 vom 18. – 24. März 2004:

Halle 5, Stand C56 (Am Stand von TechData)

à Die CAD-FEM GmbH auf der Hannovermesse Industrie vom 19. – 24. April 2004:

Halle 16, Stand B22 (Gemeinschaftsstand „Berechnen, Simulieren, Optimieren“)

- Ende -